

Höhere Fachprüfung (HFP)

Berufsfeld 21
Gesundheit

Tätigkeiten

Ausbildung

Fachexperten und Fachexpertinnen in Nephrologiepflege pflegen, betreuen und schulen Patienten und Patientinnen mit Nierenerkrankungen, Nierersatztherapien und Nierentransplantationen. Sie sind in stationären und ambulanten Einheiten von Spitälern sowie in Dialysepraxen tätig.

Grundlage

Eidg. genehmigte Prüfungsordnung vom 16.1.2019

Fachexperten und Fachexpertinnen in Nephrologiepflege pflegen und betreuen Patienten mit nephrologischen Erkrankungen und führen nephrologische Verfahren durch. Sie übernehmen die Fachführung im vertieften Pflegeprozess. Zudem unterstützen und beraten sie Pflege- oder Betreuungsteams bei der Pflege nephrologischer Patienten und Patientinnen und leiten sie an.

Prüfungsvorbereitung

Die für die Prüfung erforderlichen Qualifikationen werden in der Regel in Form von Modulen erworben. Prüfungsordnung und Wegleitung sind bei der nationalen Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit OdASanté erhältlich.

Fachexpertinnen in Nephrologiepflege steuern, koordinieren und evaluieren mit ihrer vertieften pflegerischen Kompetenz den Pflegeprozess auch in komplexen und instabilen Situationen wirksam. Sie vertreten mit weiteren beteiligten Berufsgruppen die Anliegen der Patienten und Patientinnen und berücksichtigen dabei die Dimensionen der Krankheitsbewältigung, der Vorbeugung von Folgeerkrankungen und der Lebenswelt der Patienten und Patientinnen.

Bildungsangebote

Über Bildungsanbieter informiert OdASanté.

Fachexperten in Nephrologiepflege beraten, schulen und instruieren die Patienten und Patientinnen sowie ihre Bezugspersonen im Umgang mit der chronischen Nierenerkrankung. Sie fördern das Selbstmanagement und die Gesundheitskompetenz der Patienten und Patientinnen und unterstützen sie in der Bewältigung der Krankheitsfolgen bei unterschiedlichsten Herausforderungen und Einschränkungen im Alltag. In Konfliktsituationen treten sie für die bestmögliche Lösung unter Respektierung des Patientenwillens ein.

Module

- Fachführung in der Pflege
- Nephrologische Verfahren
- Konzepte der nephrologischen Pflege
- Kommunikation, Wissensmanagement, Organisation
- Fachführung in der Organisation

Fachexpertinnen in Nephrologiepflege verfolgen die Fachentwicklung, die Berufsentwicklung und die Tendenzen in der Gesundheitspolitik. Sie übernehmen die Fachführung im Organisationsprozess und leiten und gestalten das Vorgehen in unerwarteten Situationen. Sie fördern die Qualitäts- und Praxisentwicklung.

Abschluss

"Fachexperte/-expertin in Nephrologiepflege mit eidg. Diplom"

Voraussetzungen

- Diplom als Pflegefachmann/-frau HF oder ein gleichwertiger altrechtlicher Abschluss der Diplompflege oder Bachelor/Master of Science in Pflege oder ein anderer vom Schweizerischen Roten Kreuz (SRK) anerkannter gleichwertiger Abschluss in Pflege
- mind. 2 Jahre zu 80% Berufserfahrung in einer Einheit eines Spitals oder in einer Klinik mit einem Schwerpunkt in nephrologischen Fragestellungen oder in einer Dialysepraxis
- erforderliche Modulabschlüsse bzw. Gleichwertigkeitsbestätigungen

Anforderungen

- Führungs- und Sozialkompetenzen
- hohes Verantwortungsbewusstsein
- physische und psychische Belastbarkeit

Weiterbildung

Kurse

Angebote von Institutionen des Gesundheitswesens sowie von Berufsverbänden

Fachhochschule

Bachelor of Science (FH) in Pflege

Nachdiplomstufe

Angebote an Fachhochschulen und Universitäten, z. B. Master of Advanced Studies (MAS) in Management im Gesundheitswesen

Berufsverhältnisse

Die Einsatzorte von Fachexperten und Fachexpertinnen in Nephrologiepflege sind stationäre und ambulante Einheiten in Spitälern, Dialysepraxen, Pflegedienste der Hilfe und Pflege zu Hause sowie die pharmazeutische Industrie.

Weitere Informationen

OdASanté
Nationale Dachorganisation der Arbeitswelt Gesundheit
Seilerstrasse 22
3011 Bern
Telefon: +41 31 380 88 88
www.odasante.ch

Allgemeine Informationen:
www.berufsberatung.ch

Verwandte Berufe

Berufsfeld / SD

Fachexperte/-expertin in Onkologiepflege HFP	21 / 0.722.53.0
Fachexperte/-expertin in Diabetesfachberatun...	21 / 0.722.51.0
Fachexperte/-expertin in Palliative Care HFP	21 / 0.722.54.0